

Gemeinde **Pastetten**  
Lkr. Erding

Bebauungsplan **„Am Freibach“**  
1. Änderung

Planfertiger  
Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
Geschäftsstelle – Uhlandstr. 5, 80336 München

Az.: 610-41/2-17 a Bearb.: Ge/Man

Plandatum  
14.11.2003  
09.12.2003  
30.03.2004

Die Gemeinde Pastetten erlässt aufgrund §§ 2, 9 und 10 Baugesetzbuch –BauGB–, Art. 91 Bayerische Bauordnung –BayBO– und Art. 23 Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern –GO– diesen Bebauungsplan als

**Satzung.**

Ausschnitt aus dem  
Bebauungsplan "Am Freibach"  
vom 13. 11. 2002



**A Festsetzungen**

1 Geltungsbereich

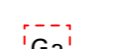


Grenze des Geltungsbereichs der Bebauungsplan-Änderung

2 Baugrenze



3 Fläche für Garagen



4 Grundstückszufahrt



5 Vorgeschriebene Hauptfirstrichtung



6 GR 150

Höchstzulässige Grundfläche für Hauptgebäude innerhalb des Bauraums in Quadratmetern (z. B. 150 qm)

7 Zu pflanzender Baum

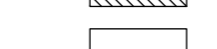


8 Maßangabe in Metern, z. B. 3 m

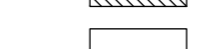


**B Hinweise**

1 Vorhandenes Hauptgebäude



2 Schema für geplantes Gebäude



3 Abzubrechendes Gebäude



4 Bestehende Grundstücksgrenze



5 Vorgeschlagene Grundstücksgrenze



6 Vorhandener Regenwasserkanal



7 Bestehende Flurnummer, z. B. Fl. Nr. 1196/3



8 Über diese Festsetzungen und Hinweise hinaus gelten diejenigen des rechtskräftigen Bebauungsplans „Am Freibach“ vom 13.11.2002 weiter fort

Kartengrundlage: Digitale Flurkarte.

Maßentnahme: Planzeichnung zur Maßentnahme nur bedingt geeignet; keine Gewähr für Maßhaltigkeit. Bei der Vermessung sind etwaige Differenzen auszugleichen.

Planfertiger: München, den .....  
.....  
(Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München)

Gemeinde: Pastetten, den .....  
.....  
(Cornelia Vogelfänger, Erste Bürgermeisterin)

**Verfahrensvermerke**

1. Der Beschluss zur Aufstellung der Bebauungsplan-Änderung wurde vom Gemeinderat am 09.12.2003 gefasst und am 19.12.2003 ortsüblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Den von der Bebauungsplan-Änderung betroffenen Bürgern und Trägern öffentlicher Belange wurde auf der Grundlage des Entwurfs der Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 09.12.2003 in der Zeit vom 23.01.2004 bis 18.02.2004 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben (§ 13 BauGB).

Der Satzungsbeschluss zur Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 30.03.2004 wurde vom Gemeinderat am 30.03.2004 gefasst (§ 10 Abs. 1 BauGB).

Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am .....; dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit des Bebauungsplans hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat die Bebauungsplan-Änderung in der Fassung vom 30.03.2004 in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Pastetten, den .....

(Siegel) .....  
(Cornelia Vogelfänger, Erste Bürgermeisterin)